Der Trend kommt aus den USA und wird auf der EUROBIKE 2010 erstmals vorgestellt: **29-Zoll-Räder** – hierzulande und in Europa sind sie noch ein Nischenprodukt – erste Tests auf der internationalen Fahrradmesse in Friedrichshafen.

Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist alles etwas größer. So setzt auch der neueste Fahrradtrend aus den USA auf Größe: Mountainbikes mit 29-Zoll-Reifen.

Die gute Geländegängigkeit der Räder stellte der Schweizer Christoph Sauser mit einem Sieg bei der CRAFT BIKE TRANS GERMANY 2010 unter Beweis. „Ob Europa ebenfalls auf die so genannten 'Bigwheeler' umsteigt, wird sich zeigen", äußerte sich Siegfried Neuberger, Geschäftsführer des Zweirad-Industrie-Verbands (ZIV) abwartend zu diesem Thema.

Die Fachmesse EUROBIKE vom 1. bis 4. September wird es zeigen. Ist sie doch für viele Hersteller ein wichtiger Prüfstein für die Markt-Tauglichkeit ihrer neuen Produkte.

Zur Zeit aber sind die „Twentyniners" auf dem europäischen Markt noch ein reines Nischenprodukt.
Auch bei Steppenwolf, Cube Bikes und Ghost geben die klassischen 26-Zoll-Räder noch den Takt an.
Deren Vorteil ist nach wie vor eine hohe Steifigkeit, eine gute Wendigkeit und das daraus resultierende optimale Kurvenverhalten.
Seit der Erfindung des Mountainbikes im Jahre 1973, in den Bergen Kaliforniens, gelten „26 Zoll" als das Maß aller Dinge.

Auch wenn die übergroßen Reifen auf den ersten Blick ungewohnt anmuten, so bieten sie doch einige Vorteile: 29-Zöller haben einen geringeren Rollwiderstand und dämpfen beim Überfahren kleiner Hindernisse die Schläge besser ab.

Beim vierten EUROBIKE Demo-Day können sich die Fachleute einen ersten Eindruck verschaffen. Dazu treffen sich am Dienstag den 31. August 2010, Hersteller, Händler und Medienvertreter in Argenbühl im Allgäu. „Dort bieten sich optimale Testmöglichkeiten für Mountainbikes, hier können die Teilnehmer das andere Fahrgefühl im direkten Vergleich erleben", sagt EUROBIKE-Projektleiter Stefan Reisinger.

Die Leistungsfähigkeit der „Twentyniners" hat der ehemalige Marathon-Weltmeister Christoph Sauser bereits Anfang Juni unter Beweis gestellt. Nach vier Etappen und rund 10.000 Metern Höhendifferenz landete er am Ende der CRAFT BIKE TRANS GERMANY 2010 den ersten Sieg eines 29-Zoll-Fahrers bei einem Mountainbike-Rennen.

Die Hersteller von Zubehör und Komponenten rüsten sich schon für eine steigende Nachfrage. So konnten die Kunden der Reifenmarke 'Schwalbe' bislang zwischen zwei Modellen mit größeren Reifen wählen. „In den USA sind die 29er auf Grund ihrer Spurtreue und ihrem Rollwiderstand schon länger im Trend.
Unsere amerikanischen Händler erwarten von uns, dass wir entsprechende Modelle anbieten", sagt Doris Klytta, verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Schwalbe-Produzenten Ralf Bohle GmbH.

Der Autor

PDF